

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 40 (1985)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

«Ein jeglicher Baum wird an seinen Früchten
erkannt . . .»

Leben im rauen Wind der Zeit – Hat der Bauer
heute noch Zukunft?

Siegt die Chemie oder der Schädling? II

Die Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit

Opfer und Täter zugleich – eine Überraschung

Haben Agrochemiker und Gen-Manipulanten den
Bauern abgelöst?

Vernehmlassung zur Revision der
Lebensmittelverordnung betreffend die Angabe

«aus biologischem Landbau»

Der organisch-biologisch wirtschaftende Bauer kauft
die Fruchtbarkeit seiner Böden nicht zu – er baut sie
selber an

«Zur Qualität der Nahrungspflanzen» –

Erzeugerinteressen – Verbraucherwünsche

Die Fruchtbarkeit der Tiere – ein Gradmesser für
die biologische Güte des Futters

Prof. Franz Braumann
Doz. Dr. med. H.P. Rusch
M.St.

Magnus Hunn

Prof. Dr. W. Schuphan

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Erfahrungen aus dem witterungsmässig extremen
Anbaujahr 1985

Gut geplante Arbeit im Garten

An der Arbeit

Fritz Dähler
Martin Ganitzer

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

« . . . also auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, ist er tot an ihm selber» – «Was wäre ein Glaube nütze, der nicht wagen will?» – Wege in der Bebauung der Böden im Urteil der Tiere, die vom Futter ernährt werden, das darauf wächst – Die Fruchtbarkeit der Tiere, ein Gradmesser der Qualität des Futters, von dem sie ernährt werden – Die Sicherheit, die wir den Abnehmern unserer Erzeugnisse bieten, dass keine lebensfeindlichen Stoffe in die Böden hineingekommen sind, aus denen die Erzeugnisse stammen, mit denen wir sie versorgen – Die Beratung der Bäuerinnen und Bauern, ein sachliches und psychologisches Kunstwerk – Humus ist der Sitz der Fruchtbarkeit des Bodens . . ., seine Mehrung, seine Zerstörung – Die Gründüngung, ein Weg zur Verbesserung der Qualität der Böden . . ., ihre Durchführung in leichten und schweren Böden – Das Meistern der Unkrautfrage . . ., eine Schicksalsfrage im organisch-biologischen Landbau – Die organisch-biologische Anbauweise . . ., ein Weg, der sich in der Verwirklichung in der Praxis bewährt hat – Der Saatkartoffelbau – die Überwindung der Schwierigkeiten, die dem Absatz seiner Erzeugnisse beugen – Wenn das Leben im Garten wieder erwacht – Von neuen Büchern.